**Vergabevermerk – Datum**

**Hinweis: Dieser Vergabevermerk ist nur zur Ergänzung der Formblätter 111, 315, 321, 331 gedacht. Die Formblätter sind unter** [**https://www.fib-bund.de/inhalt/vergabe/vhb/**](https://www.fib-bund.de/inhalt/vergabe/vhb/) **abrufbar. Sie finden sie rechts unter Downloads »Teil 1 – Vorbereitung der Vergabe« beziehungsweise »Teil 3 – Durchführung der Vergabe«. Sie sind sehr kurz und eignen sich nicht für alle Arten beziehungsweise längere Vergabeverfahren. Häufig wird von den Bearbeitern übersehen, dass auch die Begründungsfelder auszufüllen sind.**

**Alle weiteren notwendigen Formblätter zur Durchführung einer Vergabe finden Sie im Downloadbereich (unter anderem zu Bietergemeinschaftserklärung, Einsatz Nachunternehmer und so weiter).**

**Die letzte Datei »Formblatt Liste« erklärt, welche Formblätter Sie für welches Vergabeverfahren benötigen.**

**Der Vergabevermerk ist fortlaufend zu dokumentieren. Es ist zu empfehlen, weitreichende Entscheidungen gegebenenfalls separat mit Datum zu unterschreiben. Der Vergabevermerk ist das wichtigste Dokument, wenn es zu einem Nachprüfungsantrag vor einer Vergabekammer oder zu Schadensersatzstreitigkeiten vor den Zivilgerichten kommen sollte.**

**Orientieren sollten Sie sich zudem immer an den gesetzlichen Vorgaben, unter anderem an § 6 UVgO, § 8 VgV und § 8 SektVO.**

**Pflegen Sie den Vergabevermerk gut – er dient Ihrer Absicherung!**

1. **Erweiterter Vergabevermerk – Vorbereitungsphase**

**Titel der Ausschreibung**

**1. Gegenstand der Vergabe**

Gegenstand der Vergabe durch XXX ist die Ausschreibung des Ausschreibungsgegenstands.

Darlegung der Gründe der Beschaffung.

**2. Öffentlicher Auftraggeber**

XXX, vertreten durch die Geschäftsführung, ist öffentlicher Auftraggeber im Sinne der §§ 98, 99 GWB.

**3. Auftragswert**

Nach Schätzung der Auftraggeberin belaufen sich die Kosten auf Wert netto.

Der Wert wurde nach der Anlage 3 Checkliste Auftragswert bestimmt und liegt diesem Dokument bei.

Der Auftragswert für die ausgeschriebene Leistung liegt damit oberhalb/unterhalb des EU-Schwellenwerts für XXX. Eine EU-weite Vergabe ist erforderlich / nicht erforderlich.

Die vorliegende Vergabe richtet sich demnach nach den Vorschriften XXX.

Prüfung, ob Freistellung vorliegt.

**4. Wahl der Vergabeart**

Begründung für die Verfahrenswahl.

**5. Ablauf des gewählten Verfahrens**

Auszufüllen vom Einkauf. Wenn vorhanden: Kopie aus den Leitlinien und diese dann anpassen.

**6. Losweise Vergabe**

Eine Losbildung ist vorgesehen / nicht vorgesehen. Wenn vorhanden: Kopie aus den Leitlinien und diese dann anpassen.

**7. Fristen**

Gesetzliche Fristen überprüfen und hier festhalten.

**8. (Elektronische) Verfahrensdurchführung**

Veröffentlichungsplattform und anderes festhalten.

**9. Bekanntmachungen**

Wie ist die Bekanntmachung erfolgt? Kopie aus den Leitlinien und diese dann anpassen.

Bei Oberschwellenbereich zudem: Der Auftraggeber muss den Tag der Absendung der Bekanntmachung nachweisen können.

**10. Vergabeunterlagen**

**Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Verdingungsunterlagen:**

**10.1 Zum Verbleib beim Bieter:**

* Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags
* Bewerbungsbedingungen für die Teilnahmephase und die Angebotsphase
* Bewertungsmatrix (Auswahlkriterien für die Angebotsphase)
* Preisblatt (auszufüllen in der Angebotsphase)
* Leistungsbeschreibung
* Datenschutzerklärung der Vergabestelle
* Vertragsentwurf

**10.2 Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:**

* Formloses Anschreiben des Bewerbers
* Eigenerklärung des Bewerbers – Ausschlussgründe – §§ 123 und 124 GWB (Formblatt)
* Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt)
* Einsatz Nachunternehmer (Formblatt)
* Erklärung Nachunternehmer (Formblatt)
* Eignungsleihe (Formblatt)
* Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt)
* Erklärung zu Umsatzzahlen der letzten 3 Jahre (Formblatt)
* Erklärung eines Versicherungsunternehmens / einer Berufshaftpflichtversicherung
* Banknachweis nicht älter als 6 Monate ab Bekanntmachung der Vergabe
* Referenzen entsprechend des Dokuments A1 Bewerbungsbedingungen

**11.** **Verfahrenszeitplan**

Achtung – Orientierung an den gesetzlichen Fristen. Großzügig Urlaubszeiten einplanen.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einkauf Beschaffer

1. **Erweiterter Vergabevermerk – Durchführung der Vergabe**

**1. Teilnahmewettbewerb**

Wie viele Teilnahmeanträge sind eingegangen? Wie heißen die Bewerber? Gibt es Besonderheiten?

Bis zum Datum bis Uhrzeit wurden Anzahl Anträge fristgerecht auf elektronischem Wege über das Vergabeportal Name / per E-Mail eingereicht. Die elektronisch übermittelten Angebote wurden verschlüsselt gespeichert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist erfolgte kein vorzeitiger Zugriff auf die empfangenen Daten.

Nach Auswertung aller Einzelbewertungen, zusammengeführt in der beigefügten Übersicht, ergibt sich folgende Platzierung:

Begründung des Ergebnisses:

Zu den Gründen des Ausschlusses:

Hinweis: Die Teilnehmer sollten frühzeitig über ihren Ausschluss informiert werden, um keinen Zeitverlust durch Rügen/Nachprüfungsanträge in einer späteren Verfahrensphase zu riskieren.

**2. Gegebenenfalls geänderter Zeitplan für die Angebotsphase**

**3. Submission erstes Angebot / Angebotsbewertung**

Bis zum Datum bis Uhrzeit wurden Anzahl Angebote fristgerecht auf elektronischem Wege über das Vergabeportal Name / per E-Mail eingereicht. Die elektronisch übermittelten Angebote wurden verschlüsselt gespeichert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist erfolgte kein vorzeitiger Zugriff auf die empfangenen Daten.

Die vollständige Eignungsprüfung der Bieter erfolgte bereits in der Stufe »Teilnahmewettbewerb« und wurde für die Teilnehmer positiv bestätigt. Die vorgenannten Bieter haben inhaltlich ein den Anforderungen entsprechendes Angebot eingereicht.

Nach Auswertung aller Einzelbewertungen, zusammengeführt in beigefügter Auswertung (Anlage), ergibt sich folgende Platzierung:

Begründung des Ergebnisses:

Zu den Gründen des Ausschlusses:

Hinweis: Die Bieter sollten frühzeitig über ihren Ausschluss informiert werden, um keinen Zeitverlust durch Rügen/Nachprüfungsanträge in einer späteren Verfahrensphase (zum Beispiel bei einem Verhandlungsverfahren) zu riskieren.

**4. Zuschlagserteilung**

Die Zuschlagserteilung wurde am Datum auf Basis der im Verfahren bekannt gemachten Zuschlagskriterien und des Verhandlungsergebnisses auf das Angebot von Name des Bieters als wirtschaftlichstes Angebot angekündigt.

Nur für Oberschwellenbereich:

Nach Ablauf der Wartefrist gemäß § 134 GWB erfolgte die Bestätigung der Zuschlagserteilung gegenüber dem erstplatzierten Bieter mit Nachricht vom Datum.

**5. Bekanntgabe des vergebenen Auftrags**

Nur für Oberschwellenbereich:

Die Bekanntmachung des vergebenen Auftrags erfolgte nach Zuschlagserteilung an den Auftragnehmer mit Bekanntmachungstext am Datum (Tag der Absendung der Bekanntmachung) über das Vergabeportal Name an TED.Europe zur europaweiten Bekanntmachung sowie nachgeschaltet entsprechend national.

**6. Vertragsschluss**

Mit Zuschlagsbestätigung am Datum.

**7. Elektronische Verfahrensführung und Dokumentation**

Das Verfahren wurde als e-Vergabe über das Vergabeportal Name / TED.Europa geführt. Die detaillierte Gesamtdokumentation aller Verfahrensstufen ist in den Vergabeakten enthalten.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einkauf